



Fachevent

Implantologie in Konstanz

Unter der Themenstellung „Minimalinvasive Implantologie State of the Art – Behandlungskonzepte von Strukturerhalt bis Sofortimplantation“ findet am 22. und 23. September 2017 unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dr. Frank Palm zum zwölften Mal das EUROSYMPOSIUM/Süddeutsche Implantologietage statt. Angesichts der sehr positiven Resonanz, die diese besondere Implantologieveranstaltung in den letzten Jahren als Plattform für den kollegialen Know-how-Transfer für die Bodenseeregion und darüber hinaus gefunden hat, haben die wissenschaftlichen Leiter und Organisatoren der Tagung auch für 2017 wieder ein außerordentlich spannendes Programm zusammengestellt. Neben den wissenschaftlichen Vorträgen gehört dazu traditionsgemäß auch ein vielseitiges Pre-Congress Programm mit Seminaren, Live-Operationen und Barbecue. Bei der Programmgestaltung standen die fachlichen Interessen des Praktikers im Mittelpunkt, und so werden renommierte Referenten aus Universität und Praxis den Fokus erneut auf die besonderen Herausforderungen im implantologischen Alltag richten. Wie immer wird der Kongress vollständig auf dem Gelände des Klinikums Konstanz stattfinden, das heißt, in der MKG-Ambulanz (Live-Operationen) sowie in den modernen Tagungsräumlichkeiten von Hedicke Gastro Benefits (Vorträge, Seminare), wo sich auch über den gesamten Zeitraum die begleitende Industrieausstellung befindet.



OEMUS MEDIA AG

Tel.: 0341 48474-308

www.oemus.com • www.eurosymposium.de

Anmeldung

DGZI Implant Dentistry Award 2017

Arbeiten zur Implantologie bis 31. Mai einreichen

Die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI) verleiht anlässlich ihres 47. Internationalen Jahreskongresses am 29. und 30. September 2017 in Berlin den durch den Wissenschaftlichen Beirat der DGZI inaugurierten „DGZI Implant Dentistry

Award“. Der Award würdigt eine wegweisende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Implantologie. Er stellt die höchste Auszeichnung einer wissenschaftlichen Leistung durch die DGZI dar und ist zurzeit mit insgesamt 5.000 Euro dotiert. Der Preis wird national und international ausgeschrieben. Es können sich alle in Deutschland tätigen Zahnärzte, Oralchirurgen, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen sowie alle in der zahnärztlichen Forschung engagierten Wissenschaftler beteiligen. Internationale Teilnehmer müssen über eine gleichwertige akademische Ausbildung verfügen. Zulässige Formate sind veröffentlichte oder angenommene Originalarbeiten in einem international angesehenen Journal mit Impact Factor sowie Habilitationsschriften auf den Gebieten der zahnärztlichen Implantologie und Implantatprothetik. Eine Veröffentlichung darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Gleiches gilt für das Datum der

Habilitation bei Einreichung einer Habilitationsschrift. Die Arbeit kann von einem Autor oder einer Autorengruppe verfasst sein.

Letzter Abgabetermin ist der 31. Mai 2017. Weitere Informationen zu Bedingungen und Vorgaben der Einreichung stehen unter www.dgzi.de bereit.



Abbildung: Prof. (CAI) Dr. Roland Hille (rechts im Bild) mit dem Preisträger von 2016.

Infos zur Fachgesellschaft



DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie

Tel.: 0211 16970-77

www.dgzi.de

Weiterbildungsreihe

Champions-Implants bietet Kurse zu MIMI®-Flapless Complete



Im Champions® Future Center in Flonheim können sich interessierte Zahnärzte umfassend mit dem bewährten MIMI®-Flapless-Verfahren vertraut machen. In der zweitägigen Freitag/Samstag-Fortbildung mit Live-OPs vermittelt Champions-Implants CEO Dr. Armin Nedjat die Handhabung der Champions-Implantate sowie alle Handgriffe und Tricks des lapenlosen Implantationsverfahrens MIMI®-Flapless. In gewohnt lockerer Atmosphäre und fachlich fundiert können die Teilnehmer ihr Wissen über das Verfahren vertiefen und perfektionieren. Das im vergangenen Jahr neu erbaute Future Center mit integrierter zahnärztlicher Praxis, zahntechnischem Meisterlabor sowie interner Forschungsabteilung bietet den perfekten Rahmen für zahnärztliche Fortbildungen. Im theoretischen Teil der Fortbildung erläutert Dr. Nedjat das Verfahren MIMI®-Flapless I bis V. In den anschließenden Hands-on-Einheiten und Live-OPs kann das theoretisch Erlernte gleich praktisch angewendet werden. Dabei können die teilnehmenden Zahnärzte eigene Patienten mitbringen und unter Supervision von Dr. Nedjat selbst implantieren. Neben der Anwendung des MIMI®-Flapless-Verfahrens erlernen die Teilnehmer u.a. das Setzen von Sofortimplantaten inklusive dem Erzeugen von autologem Knochenersatzmaterial mit den Smart Grinder. Beim gemeinsamen Mittagessen und dem Champions-Club-Dinner am ersten Abend gibt es überdies viel Zeit für den kollegialen Austausch. **Interessierten Zahnärzten stehen noch acht Termine in diesem Jahr zur Auswahl.**

Kursteilnehmer erhalten 20 Fortbildungspunkte. Weitere Information stehen unter www.championsimplants.com bereit.



Champions-Implants GmbH
Tel.: 06734 914080
www.championsimplants.com
Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

Referent | Prof. Dr. Thorsten M. Ausschil/Marburg

PARO UPDATE

Behandlungsstrategien für den Praktiker

Für Einsteiger, Fortgeschrittene und das Team

1A

Basiskurs für Zahnärzte

Update der systematischen antiinfektiösen Parodontitis-therapie
Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

4

1B

Kompaktkurs für das zahnärztliche Prophylaxeteam

Update Prophylaxe und Parodontaltherapie

nächste Termine (14.00–18.00 Uhr)

26. Mai 2017 | Warnemünde
15. September 2017 | Leipzig
23. Februar 2018 | Unna

04. Mai 2018 | Mainz
12. Oktober 2018 | München
09. November 2018 | Essen

2

Fortgeschrittenenkurs

Einführung in die konventionelle und regenerative PA-Chirurgie
Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

8

nächste Termine (09.00–16.00 Uhr)

27. Mai 2017 | Warnemünde
16. September 2017 | Leipzig
24. Februar 2018 | Unna

05. Mai 2018 | Mainz
13. Oktober 2018 | München
10. November 2018 | Essen

3

Masterclass

Ästhetische Maßnahmen am parodontal kompromittierten Gebiss (rot-weiße Ästhetik) –
Aufbaukurs für Fortgeschrittene

8

nächste Termine (12.00–19.00 Uhr)

13. Oktober 2017 | Essen

28. September 2018 | Düsseldorf

Online-Anmeldung/
Kongressprogramm



NEU

www.paro-seminar.de



Faxantwort an **0341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm für die Kursreihe **PARO UPDATE** zu.

Titel | Vorname | Name

E-Mail (Für die digitale Zusendung des Programms.)

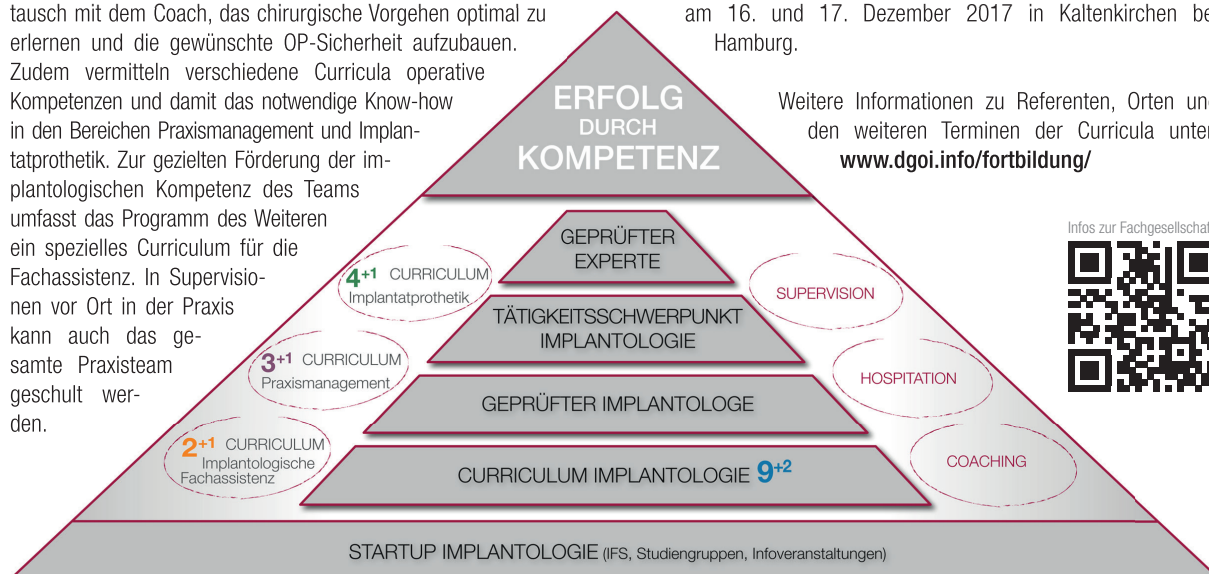
Praxisstempel

ZWP 5/17

DGOI-Fortbildung

Vom Beginner zum Experten der Implantologie

Die Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie (DGOI) bietet ein klar strukturiertes Fortbildungsprogramm, das die Einsteiger in den implantologischen Fachbereich individuell auf dem Weg zum Experten der Implantologie begleitet. Vermittelt werden die Inhalte durch ein Nebeneinander von Gruppentrainings in den verschiedenen Curricula für das Erlernen des Basiswissens und individuellen implantologischen Trainings mit Coachings, Hospitationen und Supervisionen. Gerade in den Coaching-Einheiten ermöglicht der persönliche Austausch mit dem Coach, das chirurgische Vorgehen optimal zu erlernen und die gewünschte OP-Sicherheit aufzubauen. Zudem vermitteln verschiedene Curricula operative Kompetenzen und damit das notwendige Know-how in den Bereichen Praxismanagement und Implantatprothetik. Zur gezielten Förderung der implantologischen Kompetenz des Teams umfasst das Programm des Weiteren ein spezielles Curriculum für die Fachassistenz. In Supervisionen vor Ort in der Praxis kann auch das gesamte Praxisteam geschult werden.



DGOI – Deutsche Gesellschaft für Orale Implantologie • Tel.: 07251 618996-0 • www.dgoi.info

Nobel Biocare Regionenveranstaltungen 2017

„Der Patient im Wandel – Gemeinsam Wege gehen“



Das Unternehmen Nobel Biocare veranstaltet zwei seiner traditionellen und beliebten D-A-CH-Regionenveranstaltungen in Deutschland: Das 5. VIP-Event 2017 der Region West findet am 30. Juni und 1. Juli

2017 in Hamburg und das 7. Nobel Biocare Ostseesymposium am 29. und 30. September 2017 in Warnemünde statt. Unter dem Motto „Der Patient im Wandel – Gemeinsam Wege gehen“ haben Zahnärzte die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Praxisteams praxisrelevante Vorträge, renommierte Referenten und ein abwechslungsreiches Parallelprogramm mit spannenden Workshops zu erleben. Hands-on-Sessions sowie Marketing- und Leadership-Vorträge runden die attraktiven Programme der Veranstaltungen ab.

Zu den Referenten zählen Dr. Stefan Scherg („Bits & Bytes – Segen oder Fluch für die Implantologie?“), Dr. Annette Felderhoff-Fischer („NobelClinician® – 12 Jahre Guided Surgery. Erfahrungen, Daten, Fakten zum Mehrwert“), Univ. Prof. DDr. Gabor Tepper („Die Sofortimplantation – Was haben wir gelernt? Klare Statements zu Dos und Don'ts“), Dr. Gerald Schillig (Chirurgische

und prothetische Aspekte des All-on-4®) sowie Dr. Dr. Alfons Eißing („Betriebswirtschaftliche Aspekte und operativer Aufwand“).

Interessierte können unter fortbildung@nobelbiocare.com die vollständigen Programme der Veranstaltungen anfordern bzw. sich anmelden. Studenten und Assistenzärzte profitieren von attraktiven Vergünstigungen.



Infos zum Unternehmen

Nobel Biocare Deutschland GmbH
Tel.: 0221 50085-0
www.nobelbiocare.com

dental bauer – das dental depot

dental
bauer



Der Maßstab für perfektes Hygienemanagement

PROKONZEPT®

designed by dental bauer

Das richtige Werkzeug für das Hygienemanagement
und die behördliche Praxisbegehung.



INOXKONZEPT®

designed by dental bauer

Die richtige Lösung für alle professionellen Aufbereitungsräume.

dental bauer GmbH & Co. KG
Stammsitz
Ernst-Simon-Straße 12
72072 Tübingen

Tel +49 7071 9777-0
Fax +49 7071 9777-50
E-Mail info@dentalbauer.de
www.dentalbauer.de

[www.
dentalbauer.de](http://www.dentalbauer.de)

cara Round Table

Implantologische Innovationen im Visier



Moderne Implantatprothetik ist ein stark wachsender Markt. Denn Patienten fragen zunehmend nach hochwertigem, festsitzenden Zahnersatz mit hohem Tragekomfort. Beim cara Round Table erfahren Zahnärzte und Zahntechniker mehr über die verschraubten Implantataufbauten cara I-Bridge® und cara I-Butment®. Die Referenten der cara Round Table Veranstaltungsreihe arbeiten seit Jahren mit hochkarätigen Implantologen zusammen und verfügen aus dem Praxisalltag über zahlreiche Tricks und Kniffe im Umgang mit den cara I-Bridge® Implantatsuprastrukturen. Diese lassen sich nach einem patentierten Verfahren um bis zu 20° abwinkeln, sind so äußerst präzise und bieten höchste Passform. Darüber hinaus wird den Teilnehmern anschaulich der cara Workflow von der Praxis, über das Labor bis in den Patientenmund vermittelt. So erfahren sie zum Beispiel mehr über die – für die navigierte Implantologie benötigten – Bohrschablonen aus dem neuen hochpräzisen 3-D-Drucker cara Print 4.0. Mit diesen Kenntnissen lassen sich überzeugende Versorgungsfälle effizient umsetzen. Für eine hochwertige Prothetik ist zudem wichtig: Zahnarzt und Zahntechniker müssen sich bei der Planung frühzeitig absprechen. Daher steht auch der bessere Austausch zwischen den Anwendern im Fokus.

Die nächsten Termine der cara Round Tables „CAD/CAM gestützte Implantatprothetik von Anwender zu Anwender“, zu denen sich Zahnärzte und Zahntechniker anmelden können:

- 21. Juni 2017 in Ingelheim – Referent: Volker Weber
- 28. Juni 2017 in Nürnberg – Referent: Roland Binder
- 20. September 2017 in Hamburg – Referent: Volker Weber
- 27. September 2017 in Stuttgart – Referent: Volker Weber
- 11. Oktober 2017 in München – Referent: Roland Binder
- 18. Oktober 2017 in Düsseldorf – Referent: Wolfgang Sommer

Interessierte können sich für die Termine online anmelden, unter www.kulzer.de/kursprogramm



Heraeus Kulzer GmbH

Tel.: 0800 43723368

www.kulzer.de

Infos zum Unternehmen

DG PARO-Junior Committee

Duell der Fachbereiche: Parodontologie vs. Implantologie

Am 8. Juli 2017 lädt das DG PARO-Junior Committee zur Veranstaltung „Young Professionals“ in das Hyatt Regency Hotel im Düsseldorfer MedienHafen ein. Im Mittelpunkt der Tagung steht ein Themenkomplex, der für parodontologisch und implantologisch interessierte Kolleginnen und Kollegen spannender nicht sein könnte: Es geht um die tägliche Entscheidung zwischen Möglichkeiten und Grenzen sowohl der Zahnerhaltung als auch der Implantologie. Seit nicht mehr nur die Überlebensrate der Implantate im Fokus der Untersuchungen steht, sondern auch die Erfolgsraten, kann eine etwas defensivere, implantologische Therapieplanung und -umsetzung beobachtet werden. Zugleich scheint der Zahnerhalt wieder wertvoller zu werden. Um vielfache Therapiealternativen und deren Erfolgsaussichten zu beleuchten, werden in drei Vortragsblöcken jeweils beide Seiten (Parodontologie vs. Implantologie) behandelt. Den ersten Block bestreiten Tobias Thalmair (parodontale Regeneration) und Michael Back (implantologische Alternative). Einen Einblick in die Praxisrealität geben Amelie Bäumer und Horst Dieterich. Sie geben einen Überblick über mittel- und langfristige Daten in der Literatur und stellen diesem lange

nachuntersuchte und betreute Patienten aus ihren eigenen Praxen gegenüber. Im dritten Block werden ästhetische Aspekte thematisiert: Sind Gewebdefizite erst einmal vorhanden, dann ist auch die ästhetische Umsetzung von sowohl restaurativ-prothetischen als auch implantologischen Maßnahmen eine Herausforderung. Auf Grenzfälle und deren Lösungsansätze gehen die Referenten Frederic Kauffmann und Hans-Georg Kirchner ein. Neben den fachlichen Duellen möchte das DG PARO-Junior Committee auch ein Pilotprojekt anstoßen: Dabei sollen Fallpräsentationen von Veranstaltungsteilnehmern vorgestellt werden. Für entsprechende Fälle steht bei der Tagung ein Zeitfenster zur Verfügung, das mit Kurzpräsentationen gefüllt werden darf.

Das DG PARO-Junior Committee kann via E-Mail jc@dgparo.de für nähere Informationen dazu kontaktiert werden. Anmeldung ab sofort möglich unter www.dgparo.de



DG PARO – Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V.

Tel.: 0941 942799-0 • www.dgparo.de



PERFORMANCE.

DIE DINGE SO ZU MACHEN,
WIE SIE SCHON IMMER SIND, IST UNS ZU WENIG.
DESHALB GEHEN WIR EINEN NEUEN WEG
UND HABEN EIN KLARES ZIEL:
DIE OPTIMIERUNG IHRES PRAXISERFOLGS.
[BUEDINGEN-DENT.DE/EINE-IDEE-VORAUSS](https://buedingen-dent.de/eine-idee-voraus)



büdingendent

Zahnärztliches Honorarzentrum